**Einfache Anfrage Nufer-St.Gallen:
«Festspielbühne auf dem Klosterplatz**

Unser Klosterplatz, umgeben von Kathedrale, Bischofssitz, Parlaments-, Regierungs- und Gerichtsgebäuden, ist einer der schönsten Plätze in der Schweiz. Weltkulturerbe, Erholungsraum für Einheimische, Attraktion für Fremde. Nun wird dieser Platz jedes Jahr für Monate mit dem oberhässlichen Aufbau der Festspielbühne verschandelt. Die Leute haben viel weniger Platz für die Mittagspause, der Rasen geht kaputt, den Arbeitenden wird Licht und Aussicht genommen. Musik, Lärm, Toilettengestank belästigen das Quartier.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wer bewilligt diesen Anlass?
- Wer erhält wieviele Freibillette?
- Was kosten diese Aufführungen?
- Welchen Ertrag bringen sie?
- Warum wird dieser Anlass nicht auf der Kreuzbleiche abgehalten, wie viele andere auch?
- Wieviele Tage wurde der Platz damit belegt?
- Kann diese Zeit signifikant verkürzt werden?
- Im Winter gibt es keine Bewilligung für Weihnachtsmarktstände – wo bleibt da Augenmass und Gerechtigkeit?»

5. November 2009

Nufer-St.Gallen